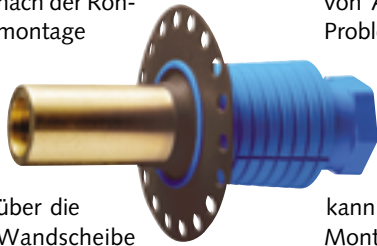


› Haas ‹

Bauhülse mit Membrane

Die von Otto Haas neu vorgestellte Bauhülse mit Membrane soll helfen, teure Wässerschäden am Baukörper zu vermeiden. Sie wird gleich nach der Rohmontage



über die Wandscheibe oder den Winkel gesteckt. Danach wird der Baustopfen eingeschraubt. Nach Herstellerangaben sind die Vorteile auch für jeden Kunden oder Laien sichtbar, denn der Baustopfen hat keine Verbindung mit der Wand. Das Wasser kann nach dem Herausdrehen des Baustopfens nur noch vor der verflie-

sten Wand nach vorne in einen Baueimer oder direkt in die Dusche oder Badewanne ablaufen. Die Messing- oder Rotgussverlängerungen können sauber eingeschraubt werden, selbst wenn sie undicht sein sollten, kann kein Wasserschaden mehr entstehen. Der spätere Austausch von Armaturen ist auch kein Problem, da ein Herankommen an die Anschlüsse gewährleistet ist, ohne Fugenmaterial oder Silikon entfernen zu müssen. Im Trockenbau kann die Hülse noch vor der Montage der Rigipsplatten eingesteckt werden. Der überschüssige Teil kann passend abgeschnitten werden. Ein nachträgliches Verfugen oder Abdichten mit Silikon ist nicht mehr notwendig.
Otto Haas
90427 Nürnberg
Telefon (09 11) 93 66-0
Telefax (09 11) 93 66-1 30
www.haas.de

› Hannemann ‹

Mobile Heizungs-wasser-Füllanlage

Nach Angaben der Hannemann Wassertechnik gab es im Jahr 2003 über 4000 Schadensfälle durch Kalkablagerungen in Heizungsanlagen. Um diesen Schäden entgegenzuwirken, stellt das Unternehmen den „Hardy 100“ vor. Die mobile Heizungs-wasserfüllanlage wiegt 40 kg und liefert 4 bis 5 m³ Weichwasser zum Spülen und Befüllen von Heizanlagen. Schnellschlusstechnik und Einhandtrailer schaffen die Voraussetzung für eine sichere und einfache Anwendung. Selbst Treppensteigen mit einer Hand ist nach Herstellerangaben kein Problem. Der „Hardy 100“ enthält eine Substanz, die aus hartem Wasser vollenthärtetes Wasser mit 0 °dH erzeugt. Nach Arbeitsende wird Hardy an die Regenerierstation in der Werkstatt

angedockt und steht in ca. 70 bis 90 Minuten wieder einsatzbereit zur Verfügung. Der separate Solebehälter mit 90 kg Salzvorrat reicht für etwa 15 Regenerationen.
Hannemann Wassertechnik
85570 Markt Schwaben
Telefon (0 81 21) 47 83-60
Telefax (0 81 21) 47 83-89
www.wasseroptimator.de



Messing ist das System für den Einsatz in Heizungsanlagen und für den Transport von Trinkwasser jeder Beschaffenheit geeignet. Für die Verarbeitung der großen Dimensionen bietet das Unternehmen ein Werkzeug für alle gängigen Pressmaschinen an. Das Presswerkzeug ist ein Schiebekopf, welcher mit einer hydraulischen Übersetzung arbeitet. Der Werkzeugsatz wird als Set angeboten. Für die Dimensionen 14–32 mm bietet TC Handwerkzeuge an.

› TC ‹

O-Ring-freie Verbinder bis Dimension 63 mm

TC hat das Teceflex-Verbundrohrsystem bis zur Dimension 63 mm ausgeweitet. Auch die neuen Dimensionen 40, 50 und 63 mm werden axial unter Verzicht auf O-Ringe verpresst. Durch die Kombination von Verbundrohr und Fittings aus

men ein Werkzeug für alle gängigen Pressmaschinen an. Das Presswerkzeug ist ein Schiebekopf, welcher mit einer hydraulischen Übersetzung arbeitet. Der Werkzeugsatz wird als Set angeboten. Für die Dimensionen 14–32 mm bietet TC Handwerkzeuge an.
Tece
48269 Emsdetten
Telefon (0 25 72) 9 28-0
Telefax (0 25 72) 8 81 68
www.tece.de

› Heimeier ‹

Kugelhahn-Programm erweitert

Die Kugelhahn-Serie wurde um den Globo KFE erweitert. Das Produkt steht in vier Ausführungen zur Verfügung: mit Verschlusskappe oder mit zusätzlicher Schlauchverschraubung und Verschlusskappe, jeweils vernickelt oder roh, alle in den Nennweiten von DN 10 bis 20. Das Gehäuse des Globo KFE besteht aus Messing, die Kugel aus Messing verchromt. Die Spindel wird durch zwei O-Ringe aus NBR abgedichtet, die Kugel durch PTFE und die Verschlusskappe mit einer Weichdichtung. Der Handgriff ist demontierbar.

Heimeier, 59435 Holzwickede
Telefon (0 23 01) 2 93-2 12
Telefax (0 23 01) 2 93-4 52
www.heimeier.com





› Geberit ‹

Trinkwasserrohre mit 3-facher Prüfsicherheit

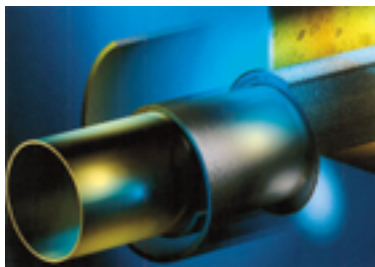
„Sichtbar Sicher“ heißt die neue Generation der Mepla-Trinkwasserrohre von Geberit. Mittels sichtbarer Rohreinstecktiefe, einer möglichen Dichtheitsprüfung von 1 bis 15 bar Prüfdruck und einem silbernen Punkt auf dem PVDF Fitting soll dem Verarbeiter eine dreifache Prüfsicherheit geboten werden. Das neue Mepla-System wird in den Dimensionen 16 bis 63 mm angeboten und soll in 2004 schrittweise in den Markt eingeführt werden. Es ist DVGW-geprüft und hat zusätzlich für die Heizungsanbindung die SKZ-Zertifizierung. Auch besteht die Gewährleistungsvereinbarung mit dem ZVSHK.

Geberit, 88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 9 34-01
Telefax (0 75 52) 9 34-3 00
www.geberit.de

› Doyma ‹

Brandschutz von der Rolle

Das neue Curaflam Rollit von Doyma ermöglicht den Brandschutz von der Rolle und gewährleistet eine Brandabschottung gemäß LAR 03/2000. Die Leitungen werden 1–2mal mit dem



Doyma
28876 Oytzen
Telefon (0 42 07) 91 66-3 00
Telefax (0 42 07) 91 66-1 99
www.doyma.de

Curaflam Rollit umwickelt, mit einem Aluklebeband fixiert und anschließend in Wand oder Decke an die gewünschte Position gebracht und vermörtelt. Das System besteht aus einem Material, das unter Hitzeeinwirkung aufschäumt und die Wand bzw. Deckenöffnung verschließt. Somit kann sich Feuer und Rauch nicht mehr ausbreiten. Nichtbrennbare Rohrleitungen können bis zu einem Außendurchmesser von 160 mm abgeschottet werden. Brennbare Rohrleitungen dürfen nach Firmenangaben mit dem Curaflam Rollit bis zu einem Außendurchmesser von 32 mm eingebaut werden.

› Westaflex ‹

Flexible Edelstahl-Abgasleitung

Mit MS-Compact stellt Westaflex ein Edelstahlsystem zur Abgasführung im Temperaturbereich bis 400 °C vor. Die flexiblen Rohrsäulen lassen sich individuell an gerade oder gezogene Schornsteinschächte anpassen. Darüber hinaus sind die Rohrschnitte zum Anschluss an die Formteile mit speziellen Adaptern ausgerüstet. Die metallische Verbindungstechnik mittels Sicherungsband sorgt für feuchteunempfindliche und druckdichte Kopplung der Elemente. So könne nach Firmenangaben eine sichere Montage gewährleistet werden, die auch im Überdruckbetrieb bis 1000 Pa keine zusätzlichen Dichtungen mehr benötigt. Der Feuerungs-



Einsatz an Öl- und Gasfeuerstätten im Über- und Unterdruckbetrieb zugelassen.

Westaflex
33262 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 4 01-0
Telefax (0 52 41) 4 01-34 11
www.westaflex.com

› Wilo ‹

TOP-Pumpenreihe wurde optimiert

Wilo hat die Pumpenbaureihe Wilo-TOP weiter optimiert. Die dreistufige Pumpe verfügt über noch bessere Dichtungssysteme, so dass die Schutzart der gesamten Pumpe auf IP 44 angehoben wurde. Damit kann die TOP-Reihe für Fördermedien in einem erweiterten Temperaturbereich von -20° bis +130°C eingesetzt werden. Eine Kataphorese-Tauchlack-Beschichtung (KTL) gegen Korrosion gehört ab September 2004 serienmäßig mit dazu. Damit ist die Pumpe für den Einsatz im Kälte- und Klimabereich gerüstet. Der integrierte Motorschutz bewahrt die Wilo-TOP in allen Drehzahlstufen automatisch vor Überlast und Überhitzung. Vereinfacht wurde auch die Kabel-Montage.
Wilo, 44263 Dortmund
Telefon (02 31) 41 02-0
Telefax (02 31) 41 02-3 63
www.wilo.de



Anzeige